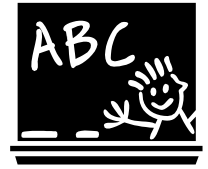


A B C der Grundschule Beucha



Unsere Schule stellt sich den Schulanfängern und den Eltern vor.

A – wie Anfang

In der ersten Schulwoche beginnen wir gleitend.

07:45 Uhr – 10:35 Uhr

07:45 Uhr – 10:35 Uhr

07:45 Uhr – 10:35 Uhr

07:45 Uhr – 10:35 Uhr

07:45 Uhr – 10:35 Uhr

Zweite Schulwoche:

täglich von

07:45 Uhr – 11:30 Uhr

B – wie Bücher

Die Firma KIRJAT stellt allen Klassen kostenlos „Lesekoffer“ zur Verfügung.

C – wie Computer

Schon ab Klasse 1 lernen wir am Computer.

D – wie Durst



Jeder Schüler bringt sich sein leckeres Pausengetränk selbst mit.



E – wie Elternabend

Im Schuljahr finden zwei Elternabende statt.

F – wie Förderunterricht

Für alle Kinder zur individuellen Förderung gibt es wöchentlich Förderunterricht.

Förderverein

Die Elternschaft der Grundschule gründete einen Förderverein. Gesucht werden noch weitere Mitglieder, die sich für die Realisierung bestimmter Vorhaben der Grundschule engagieren wollen. Näheres erfahren Sie am ersten Elternabend.

G – wie Gefahren

Trainieren Sie mit Ihrem Kind den Schulweg. Dieser liegt in der Verantwortung der Eltern.

H – wie Hausaufgaben

Diese sind pünktlich und gewissenhaft zu erledigen, denn sie dienen der Festigung und Übung des in der Schule vermittelten Lehrstoffes.

I – wie Inhalt



Der Inhalt des Schulrucksacks sollte täglich auf Vollständigkeit und Ordnung kontrolliert werden.

J – wie Jeder

Jedes Kind sollte die Meinung des anderen achten und respektieren. Auch Worte können verletzen.

K – wie Klassensprecher

Werden von den Eltern der Klassen als Elternvertreter im 1. Elternabend gewählt.

L – wie Lehrbücher

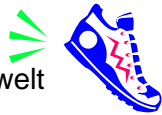
Wir lernen mit den Büchern Pustebume und Welt der Zahl.



M – wie Montag

Essengeldkassierung pro Woche 13,00 € (1 Tag = 2,60 €). Das Essengeld wird an der Essenausgabe (nur für Hauskinder) kassiert. Für die Hortkinder erfolgt die Essengeldkassierung im Abbuchungsverfahren. Abmeldung bei Krankheit im Kindergarten bis 8:30 Uhr - Telefon 73449.

- N – wie Noten
Noten gibt es in der 1. Klasse nicht. Im Februar erhalten die Kinder eine verbale Einschätzung ihres bisherigen Leistungsstandes (Kurzinformation) und am Jahresende bekommen sie den „Schulbericht“.
- O – wie Ordnung
Ist für ein Schulkind sehr wichtig. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei.
- P – wie Pause
Die Pausenzeiten erfahren Sie mit dem Stundenplan.
- Q – wie Qual
Darf die Schule nicht sein – Kontakt zur Schule suchen, die Kinder dürfen die Freude am Lernen nicht verlieren, auch wenn Schule Anstrengung verlangt.
- R – wie Räume
Klasse 1– Klassenzimmer 107 und 105 im unteren Gang
- S – wie Schulhaus
Das Schulhaus ist aus Sicherheitsgründen in den Schulstunden geschlossen. Schulkingel am Haupteingang benutzen. Ab 07:15 Uhr endet der Einlass des Frühhortes. Danach muss der Haupteingang genutzt werden.
- T – wie Turnhalle
Die Turnhalle ist mit Turnschuhen zu betreten, Schmuck bleibt an Tagen mit Sportunterricht zu Hause, um Verletzungen zu vermeiden.
- U – wie Umwelt
Umwelt- und Naturschutz wird bei uns großgeschrieben, weil wir ökologisch verantwortungsvoll handeln.
- V – wie Verantwortung
Verantwortlich ist jedes Kind für sein Eigentum und die Einhaltung der Hausordnung, damit niemand geschädigt wird.
- W – wie wichtig
Eltern, Schüler und Lehrer sollten ein vertrauensvolles Verhältnis im Umgang miteinander aufbauen.
- X – wie X-mal
Schon gehört? Unkontrolliertes Fernsehen und ständige Nutzung von Computerspielen bewirken Konzentrationsschwierigkeiten. Die Aufmerksamkeit im Unterricht ist gestört.
- Y – wie Ypsilon
Ist einer der letzten Buchstaben, die eingeführt werden.
- Z – wie Zuckertüte
Symbol für Schulbeginn. Die von den Eltern gefüllte Zuckertüte sollte nicht so schwer sein, damit der Schulanfänger diese auch tragen kann.



E. Angelstein
Schulleiterin

Für den Schulbeginn wünschen wir Lehrer viel Freude beim Lernen.